

einer Macrolepidopteren-Art, sondern für die von *Micros* hält und sich nicht um ihre Einsammlung bekümmert. Im August sind die Rämpchen erwachsen, verlassen ihre Behausung und gehen herab auf den Boden, graben sich 1—2 cm. tief ein und verwandeln sich zur Puppe. Kennlich sind die Raupen sofort durch ihren glänzend schwarzen Kopf und Nackenschild. Aftersegment und viele Rückenpunktwärzchen. Grundfarbe des Raupenkörpers grünlich-grau, glänzend, mit zahlreichen, je mit einem grauen Haar besetzten Wärzchen.

K. Ott.

Mit der Weinlese beginnt die Zeit der entomologischen Kataloge; hoffen wir, dass bei dem trübseligen Oktoberwetter der Besuch der entom. Verkaufsmagazine, die brieflichen Bestellungen bei den einschlägigen Firmen besser ausfallen werden, als die Frequenz auswärtiger Most- und Sauserlocale. Es ist eine der ältesten Firmen, welche ein Verzeichniss „156“ in die Welt senden kann. Möge der Inhaber, der durch billige noble Behandlung seiner Kundschaft bekannt ist, zu Gunsten der Lepidopterologie noch viele neue Verzeichnisse publiziren.

F. R.

Die Macrolepidopteren-Fauna von Zürich und Umgebung.

Von Fritz Rühl.

(Fortsetzung.)

Genus *Xylina* O.

X. socia Hfngl. Nicht selten im September und Oktober, dann überwinternd oft im März und April von Baumstämmen in Copula abgeklopft. Am Sonnenberg, auf dem Uto, am Katzensee. Die Raupe im Juni an Obstbäumen, *Quercus pedunculata*, *Betula alba*, *Prunus spinosa*.

X. furcifera Hfngl. Ziemlich selten im September an Stämmen auf dem Uto und Zürichberg. Auffallend, dass sie mir nie im Oktober und November vorkam, wengleich ich sie wiederholt im März und April nach der Ueberwinterung antraf. Sie scheint also sehr frühzeitig ihr Winterlager aufzusuchen. Die Raupe lebt vom Mai an auf *Alnus incana*, *glutinosa* und *Betula alba*, während des Tages entweder zwischen Blättern oder in den Ritzen des Stammes.

X. ingrica H. S. Seltener als die vorige, von Ende August bis Mitte September auf dem Grat des Uto und bei Wytikon; Raupen im Mai und Juni an *Alnus*-Arten.

X. ornithopus Hfn. Sehr häufig in den Eichenwäldungen des Uto und des Zürichberges, von August an bis in den November, dann wieder (überwinternd) März und April. Die sehr gefährliche Mordraupe verzehrt nicht nur ihr allenfalls beige-sellte Raupen fremder Arten, sondern auch die eigenen Genossen aus gleicher Zucht, Futterpflanze ist die Eiche.

(Fortsetzung folgt.)

Eingelaufene Kataloge.

Nr. 156. Verzeichniss exotischer Lepidopteren des indo-australischen und -afrikanischen Faunagebietes, von Wilh. Schlüter in Halle a. d. Saale.

Vereins-Bibliothek.

Von Hrn. J. Iconomopoulos in Cairo ist als Geschenk eingegangen:

Polyarthron unipectinatum White aus Cairo (Egypten), von Major z. D. Dr. L. von Heyden.

Von Herrn Frank Bromilow in Nizza ein schön gebundenes werthvolles Werk: *Manual of injurious Insects and Methods of Prevention*, by E. A. Ormerod.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

Fritz Rühl.

Briefkasten der Redaktion.

Hr. J. v. L. Von den betreffenden Coleopteren aus Brasilien etc. enthält meine Sammlung mehrere Tausend richtig bestimmter Arten, aber diese herauszustecken und nach Wien zu senden, kann ich mich nicht entschliessen; dies und das wieder erfolgende Einstecken würde eine Arbeit sein, die vier Wochen erfordert. Im Wiener naturhist. Hof-Museum können Sie alle sehen. Die Literatur finden Sie in der Fauna Centralamericana, in Olivier, Fabricius, Kirsch: *Coleopt. Süd-america* u. s. w.

Hr. G. L. *Teleia scriptella* fliegt bei Brussa in Kleinasien.

Hr. Dr. H. Staudingers var. *aurantiaca* gehört zu *Euel. triquetra*, die var. führt hoehorange-rothe Hinterflügel.

Domizilwechsel.

Monsieur de Courty wohnt nun in Paris, 4, Rue Beaurepaire.

Herr Jaroslaw von Lomnicki wohnt nun in Wien IX, Pelikangasse Nr. 15, Th. 6.

Herr Dr. Constantin Hilger in Karlsruhe, Karlsstrasse 60.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Rühl Fritz

Artikel/Article: [Die Macrolepidopteren-Fauna von Zürich und Umgebung. 116](#)